

Und Gott der HERR nahm den Menschen
und setzte ihn in den Garten Eden,
dass er ihn bebaute und bewahrte.
1.Mose 2,15

Liebe Schwestern und Brüder in den Erfurter Kirchengemeinden,

In Sorge und Trauer sehen wir, dass Gottes Schöpfung zunehmend aus dem Gleichgewicht gerät. Sie muss stetig wachsenden Ansprüchen und menschlicher Unbedachtheit standhalten und zeigt inzwischen weltweit deutliche Zeichen von Zerstörung und Übernutzung. Das Leiden der Tiere und die Zerstörung der Natur sind unübersehbar. Der Klimawandel ist nur noch mit schnellen und drastischen Maßnahmen zu mildern. Unser Lebensstil entspricht in vieler Hinsicht nicht mehr dem Schöpfungsauftrag und dem Wort Jesu. Zwischen kurzfristigen Sachzwängen und langfristiger Verantwortung müssen wir entscheiden. Es reicht nicht, allein auf politische Lösungen zu setzen. Christen wissen, dass sie ein Zeichen sein sollen und können. Auch in Erfurt. Wir glauben, es gibt viel mehr Möglichkeiten zu handeln. Wir brauchen den Austausch, die Ermutigung und neue Anregungen. Darum laden wir Sie in den Erfurter Kirchengemeinden, in Gemeindegemeinderäten, kirchlichen Einrichtungen und in Gemeindegruppen ein:

Nehmen Sie teil an unserem

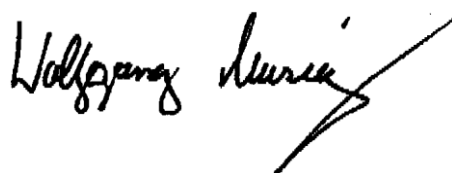
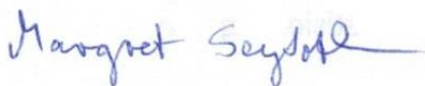
Ökumenischen Vernetzungstreffen
zur Bewahrung der Schöpfung in Erfurt.

BETEN+TUN

am Samstag 3. Oktober 2020,
14:00 Uhr in der Allerheiligenstraße 10

Es lädt ein:

Die Arbeitsgruppe GEBET FÜR DIE SCHÖPFUNG



Kontakt evangelisches.buero@ebth.de